



Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Pfau, Wolfgang [CC BY-NC-SA]

Object:	<b>Spiegel mit Lackmalerei (Landschaften)</b>
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Collection:	Möbel
Inventory number:	IV 3425

## Description

Der außergewöhnliche Spiegel stammt aus der Berliner Hofwerkstatt des Lackkünstlers Gérard Dagly und ist in Schloss Charlottenburg zu besichtigen. Schon sehr früh arbeitete die Berliner Hofwerkstatt mit Malerei auf weißem Grund. Der weiß-goldene Spiegelrahmen mit einem Rahmen aus funkelnem Aventurinlack überzieht ein in flachem Relief angelegtes Rankenmuster. Davon heben sich die weißgrundigen Felder mit zarter blauer Bemalung deutlich ab. Die chinesischen Landschaften mit Figurenstaffage schließen unten in Büscheln blühender Pflanzen ab. Vorbild für diese konturlose Malerei in nass laviertes Farbe - die sogenannte "knochenlose Malerei" - ist eine spezielle chinesische Tuschemalerei. Sie ist auf den klassischen Hängerollen zu finden und verzichtet auf durch den "Tuscheknochen" angelegte lineare Strukturen. Das dadurch extrem gestreckte Format macht es notwendig, die Komposition in die Höhe zu staffeln und es finden sich die typischen Elemente: steil aufgetürmte, im Dunst verschwimmende Felshänge, im Bergversteck einsam gelegene Hütten oder Pagoden, stille Wasserflächen oder angelnde Figuren. Chinesische Tuschbilder waren in der Berliner Kunstammer nachweislich vorhanden und könnten dem "Kunstammermeister" Gérard Dagly als Vorlage gedient haben. Sie kommen allerdings in seinem Werk nur spärlich vor und allein der Spiegelrahmen belegt diese besondere Kunstauffassung. Die Blau-Weiß-Malerei hat bereits Zeitgenossen dazu angeregt, hier eine Beziehung zu Blau-Weiß-Porzellan zu sehen. In Schloss Oranienburg sind Werke Daglys beschrieben als "uf porzellan art, weiß und blau".

Henriette Graf

## Basic data

Measurements	Hauptmaß: Höhe: 152.00 cm Breite: 112.50 cm Tiefe: 9.50 cm
Material/Technique	Rahmen: Kiefer (Holz) - Lack

## Events

Created ...	When	1690
	Where	Berlin
Created ...	Who	Gérard Dagly (1657-1715)

## Literature

- Baer, Winfried: Die Lackmanufaktur der Gebrüder Dagly in Berlin, in: Japanische und europäische Lackarbeiten, hrsg. v. Michael Kühnenthal, Rezeption, Restaurierung, München 2000 (Arbeitshefte des Bayrischen Landesamtes für Denkmalpflege, 96), S. 289-330, S. 315-316, , Abb. 26 und Farbtafel XIV.
- Gérard Dagly, 1660 - 1715 und die Berliner Hofwerkstatt, hrsg. v. Monika Kopplin, Ausstellung, Münster, Museum für Lackkunst, 2015, München 2015, S. 146, Kat. Nr. 5.
- Kreisel, Heinrich: Die Kunst des deutschen Möbels. Möbel und Vertäfelungen des deutschen Sprachraums von den Anfängen bis zum Jugendstil. Von den Anfängen bis zum Hochbarock, Bd. 1, 3. Aufl., München 1981, Abb. 692.
- China und Europa. Chinaverständnis und Chinamode im 17. und 18. Jahrhundert, hrsg. v. Martin Sperlich, Ausstellung, Berlin, Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Berlin, 1973, Berlin 1973, S. 228, K 29.